

Warum einen Hund aus dem Ausland?

oder Tierschutz muss grenzenlos sein!



Vielleicht stellen Sie sich die Frage, warum jemand einen Hund aus dem Ausland nehmen sollte, wo doch

Die Antwort darauf finden Sie sehr schnell, wenn Sie sich ein ausländisches, in unserem Beispiel, ein ita

Es gibt keine Tierschutzgesetze in Italien!

Man nennt sie dort "Canile" und jeder, der gerade keine andere Geschäftsidee besitzt, kann sich ein Gru

Die Kommunen zahlen dem Inhaber pro Hund 5 € am Tag. Somit ist es natürlich sehr lukrativ, so viele Hunde wie möglich zu halten. Die eigentliche Kapazität wird dabei weit überschritten und die medizinische Versorgung komplett vernachlässigt. Hunde in deutschen Tierheimen haben somit im Vergleich den Himmel auf Erden.

Hunde, die das Glück haben, nicht aufgegriffen zu werden, laufen Gefahr, zu verhungern, zu verdursten und zu erfrieren. Chancen haben sie ebenso wenig **außer uns und Sie, als künftiger Besitzer eines ausländischen Hundes**.

Dazu kommt, dass in den deutschen Tierheimen das Adoptionsangebot an Hunden relativ dürftig ist. Überwiegend kleine und gut sozialisierte Hundenasen sind dort eher die Ausnahme. Und da ist es doch allemal besser, einen Hund aus dem Ausland zu adoptieren.

Ausländische Hunde verfügen in der Regel über ein ausgesprochen gutes Sozialverhalten, sind meist kinderliebend und gut sozialisiert.

Deshalb unsere Bitte: Wenn Sie Ihre Familie um einen Vierbeiner vergrößern möchten, sehen Sie sich doch bitte bei uns um.

Was die Frage nach der Rassemischung betrifft, so können wir oft nur vermuten und bitten: Denken Sie nicht an 5 oder 10 cm Schulterhöhe mehr oder weniger. Sie wissen ja bei Ihren Kindern auch, dass das nicht alles ist, was zählt.